

4. August 2001



Neue Saison, neue Projekte

Margit Weihe hat das nächste Programm des "theaters im e.novum" beisammen

ff Lüneburg. "Ich will, wenn möglich, ein bisschen was Neues schaffen." Mit viel Energie, aber zurückhaltend formulierten Zielen gründete Margit Weihe im November 2000 eine neue Bühne in Lüneburg; ihr Name wird konsequent klein geschrieben: theater im e.novum. Margit Weihe wollte ursprünglich ein Theater -- sorry: theater -- für Kinder gestalten. Aber erstens kommt es anders, zweitens, als man denkt: Es schmuggelten sich Kabarett-, Klezmer- und Klassik-Abende ins Programm, die Bühne brummte auf zwei Gleisen. Jetzt geht Margit Weihe in die neue Saison, mit ein paar alten Namen und vielen neuen Projekten.

Noch ein Blick zurück: 23 Aufführungen für Kinder und 19 für Erwachsene bot das theater im e.novum bisher; Auslastung im Schnitt: 82 Prozent bei 99 Plätzen. Die Auslastung von Margit Weihe selbst ist größer. Sie betreut ein Kinder-Ensemble, das Ende November erstmals auftreten soll, und eine Erwachsenen-Truppe. "Ich will langfristig mehr eigene Leute auf der Bühne haben", sagt sie, Margit Weihe denkt an "je zwei eigene Produktionen im Jahr". Ein Jugendmusical steht ganz oben auf der Wunschliste der theater-Frau, und schließlich ist da noch ihre eigene Bühnenfigur: Als fröhlich quasselnde Comedy-Camperin "Marianne" war Margit Weihe bereits mehrfach im Raum Lüneburg zu erleben.

Am Freitag, 24. August, 20 Uhr, ist am Munstermannskamp Saison-Premiere: Der Autor, Schauspieler und Regisseur Ingo Schöne, der im e.novum bereits Anfang des Jahres zu erleben war, spielt sein aktuelles Comedy-Solo "Schönes Welt". Für die Verwechslungs-Geschichte von Kalle und Sylvester, die am gleichen Tag Geburtstag haben, schlüpft Schöne in acht Rollen. An dem schweißtreibenden Abend wird Schöne, so die Ankündigung, zwei Kilo abnehmen.

Die neue Reihe "kindertheater im e.novum" beginnt Sonntag, 16. September, 15 Uhr, da stellt das "Theater Mär" aus Hamburg "Die Königin der Farben" vor; die Inszenierung ist konzipiert für Kinder ab vier Jahre. Am 23. September steht "Das Märchen von einem, der auszog, das Mutigsein zu lernen" (ab sechs Jahre) auf dem Programm.

Die hauseigene Kindergruppe des e.novum feiert am Sonntag, 25. November, 15 Uhr Premiere, gespielt wird "Prinzessin Eule und Kalif Storch" nach Bernhard Wiemker.

An der Organisations-Struktur des Hauses hat sich nichts geändert; es gibt einen Förderverein, aber das e.novum bleibt ein Ein-Frau-Betrieb. "Gott sei Dank", so Margit Weihe, "habe ich viele fleißige ehrenamtliche Helfer, ohne die ginge es nicht". Mit der Resonanz und der Qualität des bisherigen Programmes ist Margit Weihe zufrieden: "Es gab nur eine einzige schlechte Aufführung -- zum Glück war an dem Abend niemand von der LZ dabei."